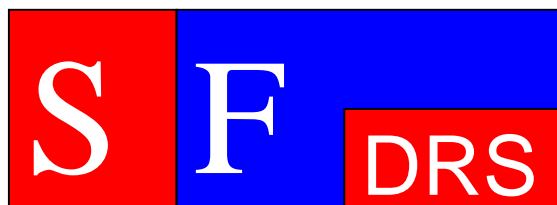


Gymnasium • St. Klemens • DMS
Maturaarbeit
Marco Liembd
Moosmattstrasse 30
6005 Luzern

Eingereicht bei Franco Luzzatto am 29. September 2000

Eine Untersuchung der Legitimation staatlicher Subventionen des Schweizerischen Staatssenders.

Hauptnachrichtensendungen von SF DRS¹ im Vergleich mit der
privaten Fernsehstation Tele 24.



¹ SF DRS: Schweizer Fernsehen Deutsche Region Schweiz.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	4
1.1 Persönliche Motivation.....	4
1.2 Inhaltsübersicht	5
2 Untersuchungsanleitung und Thesenstellung	6
2.1 Untersuchungsanleitung.....	7
2.2 These	8
3 Monatsübersicht – Tabelle 0.....	10
3.1 Einführung in die Tabelle 0	10
3.1.1 Inhaltliche Einteilungen.....	10
3.1.1.1 <i>Tagesthemen.....</i>	10
3.1.1.2 <i>Spalte X – Einteilung nach geographischer Orientierung.....</i>	11
3.1.1.3 <i>Spalte Y – Einteilung in Kategorien.....</i>	12
3.1.2 Analytische Einteilungen.....	13
3.1.2.1 <i>Letztbericht.....</i>	13
3.1.2.2 <i>Anzahl Berichte.....</i>	13
3.1.2.3 <i>Vorspann</i>	14
3.1.2.4 <i>Bericht</i>	14
3.1.2.5 <i>Total</i>	14
3.1.2.6 <i>Total/wo (Total pro Woche)</i>	14
3.1.2.7 <i>Total/mt (Total pro Monat).....</i>	14
3.1.2.8 <i>Platz d/wo/mt (Platz Tag/Woche/Monat).....</i>	15
3.2 Totalsendezeit beider Sender nach 28 Tagen	15
4 Auswertung aller Berichte.....	17
4.1 Auswertung aller Berichte nach geographischer Orientierung	17
4.1.1 <i>Resultatübersicht.....</i>	17
4.1.2 <i>Analyse</i>	18
4.2 Auswertung aller Berichte beider Sender in Kategorien	18
4.2.1 <i>Resultatübersicht.....</i>	19
4.2.2 <i>Analyse</i>	19
5 Auswertung der Tagesschlagzeilen.....	21
5.1 Auswertung der Tagesschlagzeilen nach geographischer Orientierung..	21
5.1.1 <i>Resultatübersicht.....</i>	21
5.1.2 <i>Analyse</i>	22
5.2 Auswertung der Tagesschlagzeilen in Kategorien	23
5.2.1 <i>Resultatübersicht.....</i>	23
5.2.2 <i>Analyse</i>	23

6 Gemeinsame Welt	25
6.1 Auswertung nach dem Kriterium Zeit	25
6.1.1 Längstes gemeinsames Thema der Versuchsdauer	25
6.1.2 Grösste Differenz aus der Sicht von SF DRS	27
6.1.3 Grösste Differenz aus der Sicht von Tele 24	27
6.2 Gemeinsame Welt geordnet nach der Anzahl Berichte	29
6.2.1 Meistbehandeltes gemeinsames Thema der Versuchsdauer.....	29
6.2.2 Grösste Differenz aus der Sicht von SF DRS	30
6.2.3 Grösste Differenz aus der Sicht von Tele 24	30
7 Geteilte Welten	32
7.1 Einteilung der geteilten Welten nach geographischer Orientierung	32
7.1.1 Resultatübersicht.....	32
7.1.2 Analyse	33
7.2 Auswertung der geteilten Welten in Kategorien	34
7.2.1 Resultatübersicht.....	34
7.2.1 Analyse	34
8 Sport	35
8.1 Auswertung der Gemeinsamen Welten im Sport	36
8.1.1 Resultatübersicht.....	36
8.1.2 Analyse	36
8.2 Auswertung der geteilten Welten im Sport.....	37
8.2.1 Resultatübersicht.....	37
8.2.2 Analyse	37
9 Beantwortung der Thesenstellung.....	38
10 Schluss.....	40
11 Literaturverzeichnis	42
12 Anhang	43

1 Einleitung

1.1 Persönliche Motivation

Die Wahl eines Themas für meine Maturaarbeit ist mir nicht leichtgefallen. Ich war mir bewusst, dass ein persönliches Interesse an der Sache selbst von unabdingbarer Notwendigkeit ist, damit ich die längere Arbeitsphase einer solchen Arbeit „überstehen“ kann. Dies erschwerte meine Suche und schränkte meine Auswahl beachtlich ein.

Durch meinen Besuch des Freifaches Soziologie und die Wahl des Ergänzungsfaches Öffentlichkeit und Kult entschloss ich mich, eine Untersuchung im Themenkreis der Soziologie zu machen.

Das ich dabei eine Untersuchung im medialen Bereich gewählt habe, ist sowohl auf mein Interesse am Kontrast zwischen der realen und *medialen Wirklichkeit*² wie auch auf persönliche und berufliche Perspektiven meiner zukünftigen Zeit nach der Matura zurückzuführen.

Dass genaue Ziel meiner Arbeit – die Legitimation staatlicher Subventionen an die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) zu untersuchen – ist mein persönlicher Reiz, diese Arbeit durchzuziehen, denn die Antwort auf meine These interessiert mich schon, seit die Fernsehlandschaft in einen offenen Markt ausgeweitet wurde. Wenn SF DRS Subventionen erhält, muss der Sender auch etwas dafür leisten. Tut er dies nicht, wäre von einer Fehlinvestition auszugehen und man würde besser das Geld an alle TV-Stationen verteilen.

Interessant ist dieses Thema auch dadurch, dass es von öffentlichem Interesse ist, betrifft es doch alle steuerzahlenden Menschen als eine Art Produzenten, Nichtsteuerpflichtige als Konsumenten.

Zudem bietet mir diese Arbeit eine Umsetzung der in der Schule gelernten Theorie in die Praxis. Die gewählte Arbeitsmethode (welche später erläutert wird) wurde im

² Imhof, Kurt: Zwischen Konflikt und Konkordanz 42.

Freifach Soziologie behandelt, daher ist auch wenig an Quellenmaterial in dieser Arbeit verwendet. Das Argument, dass man in der Schule viel überflüssigen Stoff behandelt, trifft in diesem Fall nicht zu und das der Unterricht in eine solche Arbeit umgesetzt werden kann, motiviert mich zusätzlich³ und unterstützt die behandelten Inhalte der Fächer Soziologie und Öffentlichkeit und Kult.

1.2 Inhaltsübersicht

Inhalt dieser Arbeit wird es sein, mittels einer *quantitativen Messung*⁴ der Nachrichtensendungen von SF DRS und Tele 24 gemeinsame sowie getrennte mediale Öffentlichkeiten aufzuzeigen, um dann diese mit dem Staatsauftrag der SRG zu vergleichen.

Die Quantität wird mittels Zeitmessung der einzelnen Berichte erfasst, welche in weiteren Schritten in einem Zeitraum von 28 Tagen zu Themen zusammengefasst und rangiert werden. Durch den Vergleich des SF DRS mit der privaten TV-Station Tele 24 wird es dann möglich sein, Schwächen und Stärken des SF DRS aufzuzeigen.

In einem weiteren Schritt werde ich anhand von ausgewählten Berichten die Mechanismen besonders intensiv behandelte Themen beider Sender interpretieren und analysieren.

Da die Kernaussagen dieser Untersuchung in vielen Tabellendaten „versteckt“ sind, ist es wichtig, dass die jeweiligen Tabellen korrekt verstanden werden. Darum werde ich im nächsten Kapitel eine genaue Anleitung machen, die den Leser/In durch die Arbeit führen wird.

³ Die Arbeitsmethode ist praktisch identisch mit dem Projekt „Krise und sozialer Wandel“ (Untersuchung von Medienereignissen in der Schweiz). Imhof Kurt (Zwischen Konflikt und Konkordanz, vgl. Literaturverzeichnis).

⁴ Nach: Gaetano, Romano: Zwischen Konflikt und Konkordanz 6.

2 Untersuchungsanleitung und Thesenstellung

Wie schon in der Einleitung erwähnt, dient dieses Kapitel der Beschreibung des Skripts, der Untersuchungsanleitung und der Fragestellung. Es mag vielleicht überraschen, dass diese drei Punkte im selben Kapitel anzutreffen sind, da diese Arbeit aber nur verstanden werden kann, wenn Skript, Untersuchungsanleitung und die Thesenstellung klar sind, ist eine Zusammenfassung in ein Kapitel nachvollziehbar.

Damit ein Quellenvergleich der beiden Sender besser möglich ist, sind die Tabellen in verschiedene Reader⁵ eingeordnet. Damit die Verweise aus diesem Skript an die jeweiligen Übersichten klar sind, habe ich diese in Farben eingeteilt. Die Farben der Skripthinweise und die auf den Readertitelblättern sind dabei identisch. Die Erklärung der Tabellen folgt später, eine Auflistung der Farben kann hier entnommen werden:

- **Dunkelgrüne Schrift: SF DRS Tabelle 0**
- **Hellgrüne Schrift: SF DRS Tabellen 1 - 7**
- **Dunkelblaue Schrift: Tele 24 Tabelle 0**
- **Hellblaue Schrift: Tele 24 Tabellen 1 – 7**
- **Rote Schrift: Gemeinsame Tabellen 1 + 2**

Die Nachrichtensendungen sind auf fünf Videokassetten archiviert⁶. Auf den Kassetten sind abwechselungsweise die Sendungen von SF DRS und Tele 24 aufgenommen. Auf den Hüllen der Kassetten stehen die jeweiligen Daten der Sendungen, die auf diesen (in derselben Reihenfolge) zu finden sind.

⁵ Reader (engl.): Buch mit Auszügen aus der wissenschaftlichen Literatur und verbindendem Text.

⁶ Das Videoarchiv wird nur dem Erstkorrigierenden abgegeben.

2.1 Untersuchungsanleitung

Die Untersuchungsanleitung meiner Arbeit ist mit folgendem Ausschnitt aus der Rede von Max Weber auf dem ersten deutschen Soziologentag in Frankfurt (1920) zu vergleichen:

*Sie werden nun fragen: Wo ist das Material für die Inangriffnahme solcher Arbeiten? Dieses Material sind die Zeitungen selbst, und wir werden nun, deutlich gesprochen, ganz banausisch anzufangen haben damit, zu messen, mit der Schere und mit dem Zirkel, wie sich denn der Inhalt der Zeitungen in quantitativer Hinsicht verschoben hat im Laufe der letzten Generation [...]*⁷

Die Quelle meiner Untersuchung besteht aus 28 täglich⁸ aufgenommenen Haupttagesschauausgaben der Sender *Schweizer Fernsehen Deutsche Region Schweiz*, kurz *SF DRS* (die Untersuchung befasst sich nur mit dem Sender der deutschen Schweiz) und *Tele24*, welche mit den Zeitungen in Max Webers Rede gleichgesetzt werden können. Die Versuchsperiode war vom 2. April bis zum 28. April 2000⁹.

Nachdem die Untersuchungsdauer auf Videokassetten fixiert war, habe ich mit Hilfe einer Stoppuhr die einzelnen Berichte beider Sender gemessen, um somit verschiedene Zeitwerte zu eruieren und die beiden Sender anschliessend zu vergleichen¹⁰. Die Auswertung aller Daten werden in den jeweiligen Kapiteln oder Tabellen erklärt, da sie vor Ort am besten nachvollziehbar sind¹¹.

Einer solchen Untersuchung stehen wohl auf einer professionellen Ebene ganz andere Mittel zur Verfügung als dieser Maturaarbeit. Daher ist bei den Zeitwerten mit einer möglichen Differenz von +/- 2 Sekunden möglich zu rechnen, wenn man eine Marge für Videorecorder und Stoppuhr¹² einrechnet.

⁷ Imhof, Kurt: Zwischen Konflikt und Konkordanz 11.

⁸ Der 25. April fehlt. Daher sind es effektiv nur 27 Tage. Grund: Falsche Videoprogrammierung.

⁹ Sendezeiten: SF DRS 19:30 Uhr, Tele 24 21:00 Uhr (Tele 24 sendet ab 18:00 jede Stunde eine Wiederholung der News.).

¹⁰ Nach: Imhof, Kurt: Zwischen Konflikt und Konkordanz 51.

¹¹ Jede Tabelle wird auf ihrer ersten Seite (in den jeweiligen Readern) mit Hilfe von Lesebeispielen erklärt.

¹² Mögliche Fehlerquelle: Am 17. Tag der Untersuchung musste aufgrund eines Defekts die Stoppuhr gewechselt werden.

2.2 These

Die These dieser Arbeit geht davon aus, dass ein Zusammenhang zwischen Sendeschwerpunkten und den jeweiligen Zeitwerten einzelner Themen besteht. Oder anders formuliert: Das Senderinteresse an einem bestimmten Thema zeigt sich in der Sendezeit, die es in einer (oder mehrerer) Nachrichtensendungen erhält.

Dazu ein weiterer Ausschnitt aus der Untersuchung *Zwischen Konflikt und Konkordanz*: „Es lässt sich so feststellen, ob, wann und in welcher Intensität zwei oder mehr Blätter dasselbe thematisieren.“¹³

Unter Anbetracht dieser Annahme werden nun durch eine Einteilung der gewonnenen Werte in verschiedene Kategorien (oder Ranglisten) gemeinsame oder geteilte Interessen¹⁴ (mediale Realitäten) evaluiert, die dann interpretiert werden¹⁵. Um schlussendlich die exakte Fragestellung meiner These – eine Untersuchung staatlicher Subventionen an das Schweizer Fernsehen Deutsche Region Schweiz – analysieren zu können, werden die Resultate mit den Ergebnissen des privaten Senders Tele 24 verglichen.

Laut folgenden Abschnitt aus der Konzession an die SRG ist davon auszugehen, dass sich die Inhalte von SF DRS in folgenden Punkten gegenüber denen von Tele 24 im positiven Sinne unterscheiden (Artikel 3, §2, a-c):

„Die SRG soll in ihren Programmen insbesondere:

- a. durch eine allgemeine, vielfältige und sachgerechte Information zur freien Meinungsbildung des Publikums beitragen; dabei soll das Verständnis für politische, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge sowie das Verständnis für andere Völker gefördert werden;
- b. die kulturellen Werte des Landes stärken, das Kulturschaffen, insbesondere das Schweizer Filmschaffen, anregen und fördern sowie zur kulturellen Entfaltung des Publikums beitragen;
- c. bildende Inhalte vermitteln [...]“¹⁶

¹³ Imhof, Kurt: Zwischen Konflikt und Konkordanz 51.

¹⁴ Begriffserklärung: Gemeinsames Interesse wird auch als gemeinsame Welt, geteilte Interessen als geteilte Welt bezeichnet.

¹⁵ Nach: Imhof, Kurt: Zwischen Konflikt und Konkordanz 51ff.

¹⁶ Bundesamt für Kommunikation, Konzession SRG 2.

Ist anhand der Resultate des SF DRS im Vergleich zu Tele 24 ein Trend des staatlichen Senders in Richtung des oben stehenden Artikels der Konzession festzustellen, wird die Legitimation der Subventionen an die SRG bestätigt.

Dass dies nicht über einen direkten Vergleich von SF DRS und der Konzession geschieht kommt daher, da nur die Nachrichtensendungen analysiert werden und nicht alle Sendungen von SF DRS. Da aber gerade die Sendeinhalte einer staatlichen Haupttagesschau die Interessen eines Staates decken sollten, ist der Vergleich mit der privaten Station Tele 24 den Möglichkeiten einer solchen Arbeit am besten angepasst.

3 Monatsübersicht – Tabelle 0

Die Tabellen 0¹⁷ sind Schaltzentralen und eine Art Muttertabellen dieser Arbeit. Die Tabellen 0 wurden als Erste erstellt und beinhalten alle Angaben, mit denen diese Untersuchung arbeitet. Daher sind sie auch in einen eigenen Reader gebunden, damit ein direkter Vergleich dieser Tabellen und ihren ausgehenden Daten einfacher möglich ist. Da die Methode dieser Tabellen 0 ein hundertprozentiges Verständnis voraussetzt, um alle ausführenden Tabellen zu verstehen, wird sie im nächsten Unterkapitel definiert.

3.1 Einführung in die Tabelle 0

Die Tabellen 0 beider Sender enthalten alle 28 Tage der Untersuchungsdauer, wobei jeder Tag in eine eigene Untertabelle eingeteilt ist. Jede Tabelle ist mit Angaben des Wochentags, des Datums, des Untersuchungstages und der jeweiligen Woche beschriftet. Die Verschiedenen Einteilungen können in den nächsten Unterkapiteln entnommen werden.

3.1.1 Inhaltliche Einteilungen

Diese Einteilungen dienen zur Erfassung des Inhalts, dessen Hintergründe und Interessen:

3.1.1.1 Tagesthemen

In dieser Spalte sind alle Berichte einer Tagessendung aufgelistet. Sie sind in analoger Sendereihenfolge aufgeführt und mit kurzen Stichworten inhaltlich beschrieben. Ein Tagesthema in **fetter Schrift** bedeutet, dass auf dem Vergleichssender ein Bericht mit identischem Inhalt (oder Hintergrund) am gleichen Tag ausgestrahlt wurde.

¹⁷ → **SF DRS Tabelle 0** → **Tele 24 Tabelle 0**

Ist dieses Feld gelb gefärbt, so gehört der jeweilige Bericht zu den Top-10 Themenfolgen einer senderspezifischen Woche (Bezogen auf Spalte Total/wo. Vgl. Kapitel 3.1.2.6). Diese Berichte werden in der Arbeit zur Vereinfachung als **Top-10 Wochenthemen** bezeichnet.

3.1.1.2 Spalte X – Einteilung nach geographischer Orientierung

In dieser Einteilung geht es darum, die geographische Orientierung oder direkte Betroffenheit der gezeigten Berichte zu ermitteln, wobei die Inhalte der Berichte in drei Interessengruppen eingeteilt werden:

I: Internationale Orientierung

Alle Berichte, deren Inhalte sich auf *internationale* Ereignisse oder Themen beziehen.

N: Nationale Orientierung

Alle Berichte, deren Inhalte sich auf *nationale* Ereignisse oder Themen beziehen.

R: Regionale Orientierung

Alle Berichte, deren Inhalte sich auf *regionale* Ereignisse oder Themen beziehen.

Nicht berücksichtigt sind dabei alle Sportberichte, da diese in der Nachrichtensendungen schon daher einen speziellen Stellenwert einnehmen, weil sie immer am Schluss gesendet werden¹⁸. Ebenso ist eine geographische Orientierung sehr schwierig festzustellen, da es zum Beispiel nicht möglich ist, die Betroffenheit über ein Fussballresultat zu erkennen, da Fans der Mannschaften von überall her stammen können oder ein Resultat Auswirkungen auf eine andere Mannschaft, bez. Fangruppen haben kann.

¹⁸ Auch Kulturberichte werden meistens am Schluss der Sendungen gezeigt. Da ich aber die Kunst und Kultur höher einstuft als Sport und kulturelle Berichte nach einer geographischen Orientierung eingeteilt werden können, sind diese in einer eigenen Kategorie ausgewertet.

Sportereignisse können jedoch auch politische Dimensionen annehmen, die von internationaler Orientierung sind: Zum Beispiel das UEFA-Cup Spiel zwischen Galatasaray Istanbul und Leeds United: Nach dem Spiel kam es zu Ausschreitungen zwischen Fangruppen, zwei Personen wurden getötet und mehrere verletzt¹⁹.

In den Analysen werden internationale und nationale Orientierungen gegenüber den regionalen höher bewertet, da SF DRS einen staatlichen Auftrag hat, über nationale und internationale Ereignisse zu berichten: „*In ihren Programmen fördert sie das gegenseitige Verständnis, den Zusammenhalt und den Austausch zwischen den Landesteilen, Sprachgemeinschaften und Kulturen [...]*“²⁰ (Artikel 3, §1)

3.1.1.3 Spalte Y – Einteilung in Kategorien

Um die inhaltliche Schwerpunkte der beiden Sender zu evaluieren sind die Berichte in dieser Spalte in folgende Kategorien eingeteilt:

K: Kulturelle Berichte

Alle Berichte, deren Inhalte sich auf *kulturelle* Ereignisse oder Themen beziehen.

P: Politische Berichte

Alle Berichte, deren Inhalte sich auf *politische* Ereignisse oder Themen beziehen.

S: Sportberichte

Alle Berichte, deren Inhalte sich auf *sportliche* Ereignisse oder Themen beziehen.

R: Religiöse Berichte

Alle Berichte, deren Inhalte sich auf *religiöse* Ereignisse oder Themen beziehen.

¹⁹ Erster Bericht auf beiden Sendern: 6. April 2000. → **SF DRS Tabelle 0** → **Tele 24 Tabelle 0**

²⁰ Bundesamt für Kommunikation, Konzession SRG 2 (Änderung vom 26. März 1997).

WT: Wirtschaftliche Berichte

Alle Berichte, deren Inhalte sich auf *wirtschaftliche* Ereignisse oder Themen beziehen.

WI: Wissenschaftliche Berichte

Alle Berichte, deren Inhalte sich auf *wissenschaftliche* Ereignisse oder Themen beziehen.

A: Allgemeine Berichte

Alle Berichte, deren Inhalte in *keine der anderen Kategorien* einzuteilen sind.

Bei der Auswertung dieser Resultate werden die allgemeinen Berichte weniger stark bewertet als die der übrigen sechs Kategorien, da diese die wichtigsten sozialen Bereiche bereits umfassen.

3.1.2 Analytische Einteilungen

In diesen Spalten sind alle Datumsangaben, Zeitwerte oder weitere Informationen enthalten, die zu Berechnungen, Rangierungen oder anderen Zwecken weiter verwendet werden:

3.1.2.1 Letztbericht

Falls schon einmal ein oder mehrere Berichte über denselben Themenkreis gesendet wurden, ist in diesem Feld das Datum des zuletzt gesendeten Berichts festgehalten. Mit Hilfe dieses Feldes können ganze Themenserien zurückverfolgt werden. Ein leeres Feld bedeutet, dass es der erste oder einzige Bericht dieses Sachverhalts ist.

3.1.2.2 Anzahl Berichte

Falls schon mehrere Berichte über denselben Themenkreis gesendet wurden, ist in diesem Feld die Anzahl der bisher gesendeten Berichte. Ist dieses Feld leer, ist es der erste oder einzige Bericht über diesen Themenkreis.

3.1.2.3 Vorspann

Unter Vorspann versteht sich die Zeit (in Sekunden) aller Berichte, in denen der Nachrichtensprecher spricht. In diese Einteilungen gehören auch alle Reportagen in denen zwar Bilder gezeigt werden, die aber vom Nachrichtensprecher begleitet werden. Ist dieses Feld leer, handelt es sich um einen Kurzbericht²¹.

3.1.2.4 Bericht

Unter Bericht versteht sich die Zeit (in Sekunden) der effektiven Berichterstattung. Ist dieses Feld leer, handelt es sich um einen Beitrag, der nur vom Nachrichtenmoderator vorgetragen wird. Ebenfalls in diesem Zeitwert enthalten sind Kommentare oder Korrespondenten nach Berichtende.

3.1.2.5 Total

In diesem Feld ist die Summe aus Vorspann und Bericht angegeben. Am Ende eines jeden Tages werden die Totalwerte der einzelnen Berichte addiert, um somit das Tagestotal zu ermitteln (in Sekunden und Minuten angegeben).

3.1.2.6 Total/wo (Total pro Woche)

Falls in derselben Woche schon einmal über diesen Themeninhalt berichtet wurde, ist in diesem Feld die Totalzeit (in Sekunden) der jeweiligen Woche angegeben. Ist dieses Feld leer, handelt es sich um den ersten Bericht dieses Themas überhaupt oder der jeweiligen Woche.

3.1.2.7 Total/mt (Total pro Monat)

Falls in den zu untersuchenden 28 Tagen schon einmal über diesen Themenkreis berichtet wurde, ist in diesem Feld die Totalzeit (in Sekunden) der gesamten Untersuchungsdauer angegeben. Ist dieses Feld leer, ist es der erste Bericht über diesen Sachverhalt.

²¹ Bei Kurzberichten werden mehrere Kurzreportagen ohne Unterbruch oder Erläuterungen des Nachrichtensprechers aneinandergereiht.

3.1.2.8 Platz d/wo/mt (Platz Tag/Woche/Monat)

In diesem Feld werden die drei längsten Berichte des Tages angegeben, welche in der Arbeit auch als Tagesschlagzeilen bezeichnet werden. Aus diesen werden wiederum die drei längsten Reportagen einer Woche angezeigt. Derselbe Schritt wird auf die ganze Untersuchungsdauer bezogen noch einmal wiederholt (daraus folgen die drei längsten Berichte der Untersuchungsdauer).

Beispiel²²:

Thema	Platz d/wo/mt
Muster A	1./2.
Muster B	1./1./1.

Muster A: 1. Platz des Tages, 2. Platz der Woche, keinen Top-3 Platz des Monats.

Muster B: 1. Platz des Tages, 1. Platz der Woche, 1. Platz des Monats (längster Bericht der Untersuchungsdauer)

Ist dieses Feld leer, gehört der jeweilige Bericht nicht zu den drei Topberichten des Tages.

3.2 Totalsendezeit beider Sender nach 28 Tagen

Eine erste Aussage die aufgrund der Tabellen 0 gemacht werden kann, sind die Totalsendezeiten²³ beider Sender:

SF DRS	T24
1. Woche: 113.7 min	1. Woche: 106.7 min
2. Woche: 141.1 min	2. Woche: 101.5 min
3. Woche: 134.3 min	3. Woche: 96.1 min
4. Woche: 113.4 min	4. Woche: 86.5 min
Totalsendezeit 28 Tage: 502.5 min	Totalsendezeit 28 Tage: 390.8 min

²² Weitere Beispiele und Erklärungen sind in den Tabellenreadern zu finden.

²³ Da es effektiv nur 27 Tage sind, hat die letzte Woche einen Tag weniger. Diese Tatsache wird ignoriert. Sechs Tage sind in der vierten Woche 100%, 27 Tage in der Versuchsdauer 100%.

SF DRS hatte in diesen 28 Tagen 111,7 Minuten mehr zu Verfügung, um ihren Auszug der Wirklichkeit darzustellen. Die Nachrichtensendung nimmt also im Programm des Staatsenders SF DRS einen höheren Stellenwert ein als bei Tele 24. Diese Aussage darf aber nicht überbewertet werden, da hierbei sicherlich auch finanzielle Möglichkeiten eine Rolle spielen (Tele 24 finanziert sich als private Station nur mit Hilfe von Werbeeinnahmen). Da dieser Gesichtspunkt aber nicht in den Rahmen meiner Arbeit gehört, gehe ich nicht weiter auf diesen Sachverhalt ein.

In der zweiten und dritten Woche von SF DRS sind längere Totalsendezeiten als in den übrigen Wochen festzustellen. Dies könnte auf den Rücktritt von SP²⁴-Präsidentin Ursula Koch zurückzuführen sein, welcher im weiteren Verlauf dieser Arbeit noch genauer behandelt wird. Ebenfalls sieht man bei Tele 24, dass die erste und zweite Woche einen höheren zeitlichen Anteil aufweisen. Jedoch muss bemerkt werden, dass die Tagesnachrichten zeitliche Differenzen²⁵ von bis zu 5,8 Minuten bei SF DRS und 8,5 Minuten bei Tele 24 aufweisen, daher dürfen die Totalsendezeiten nicht überbewertet werden.

²⁴ SP: Soziale Partei Schweiz (auch SPS)

²⁵ Dabei wird bei beiden Sendern die kürzeste von der längsten Sendung subtrahiert.

4 Auswertung aller Berichte

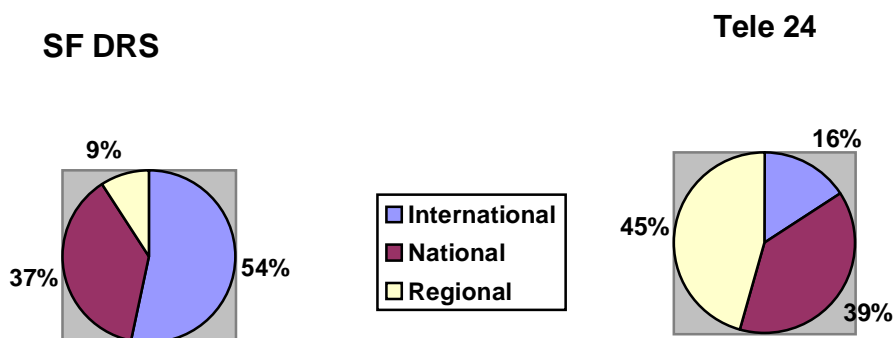
In diesem Kapitel werden alle Berichte der 28 Tage nach Inhalt und Interesse eingeteilt und ausgewertet. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen Kurzbericht oder eine Reportage handelt. Da jeder Bericht einzeln betrachtet wird, können bei einem Themenkreis verschiedene Einteilungen der einzelnen Berichte möglich sein.

4.1 Auswertung aller Berichte nach geographischer Orientierung

In der Tabelle 1²⁶ werden beide Sender nach der geographischen Orientierung (vgl. Kapitel 3.1.1.2) eingeteilt, und die Summe aller Berichte im gleichen Interessengebiet addiert, um somit einen Prozentanteil der jeweiligen Kategorien zu erhalten.

4.1.1 Resultatübersicht

(Auswertung aller Berichte nach geographischer Orientierung)



Lesebeispiel: SF DRS weist 9% regionales Interesse auf, Tele 24 45%.

²⁶ → SF DRS Tabelle 1

→ Tele 24 Tabelle 1

4.1.2 Analyse

Wie man den beiden oberen Diagrammen entnehmen kann, kristallisieren sich bereits erste Eigenheiten beider Sender heraus. Während SF DRS seine Schwerpunkte auf internationale Berichte legt, zeigt sich bei Tele 24 ein anderer Trend: Regionale Interessen stehen im Vordergrund und es sind vor allem Berichte anzutreffen, die ein möglichst breites Publikum direkt ansprechen, um dem Zuschauer eine Identifikation mit den Inhalten zu bieten.

Unterstützt wird diese Aussage durch die Top-10 Wochenthemen: Lediglich zwei Berichte über Top-10 Wochenthemen sind bei SF DRS von regionaler Orientierung. Tele 24 hingegen hat 40 Reportagen über Top-10 Wochenthemen in der regionalen Kategorie. Dafür aber nur drei von internationaler Orientierung, was im Vergleich zu SF DRS (67 internationale Top-10 Wochenthemen) nicht standhalten kann.

Der minimale Anteil regionaler Orientierung des SF DRS kann darauf zurückgeführt werden, dass solche Themen auch in Sendungen wie dem Regionaljournal behandelt werden können. Da auch Tele 24 mit Swiss Info eine solche Sendung hat, kann daher der Anteil an regionalen Berichten als zu hoch betrachtet werden.

4.2 Auswertung aller Berichte beider Sender in Kategorien

In den Tabellen 2²⁷ werden alle Berichte der Sender in die in Kapitel 3.1.1.3 erläuterten Kategorien **Allgemein, Kultur, Religion, Sport, Politik, Wirtschaft** und **Wissenschaft** eingeteilt.

Durch eine Auswertung aller Berichte der Untersuchungsdauer in diese sieben Kategorien werden inhaltliche Schwerpunkte der Sender sichtbar. Die Kategorisierung der verschiedenen Reportagen war nicht immer einfach, so zum Beispiel die eines Mordes: Welcher Motivation einem geht Mord zugrunde? Bei politischen Hintergründen (Bsp. Ermordung eines UN-Soldaten) wäre der Fall klar, doch ist es ein Ehe-

mann in Scheidung, gehört – meiner Einteilung nach – dieser Bericht in die Kategorie Allgemein. Wird aber wiederum die Verhaftung dieses Mannes gemeldet, ist dies ein politischer Akt. Da aber beide Sender mit derselben Methode bearbeitet werden, sind kleinere Fehlbeträge in den jeweiligen prozentualen Anteilen möglich, das Verhältnis aber ändert sich nicht, daher bleibt ein Vergleich möglich.

4.2.1 Resultatübersicht

(Auswertung aller Berichte beider Sender in Kategorien)



Lesebeispiel: SF DRS weist 5% allgemeine Inhalte auf, Tele 24 28%.

4.2.2 Analyse

Die übergreifenden, inhaltlichen Schwerpunkte beider Sender sind in den Kategorien Politik und Wirtschaft anzutreffen: Bei beiden Stationen weist die Kategorie Politik die höchsten (SF DRS 63%, Tele 24 45%), in wirtschaftlichen Bereichen ähnliche Anteile (SF DRS 14%, Tele 24 10%) auf.

Differenzierte Wertvorstellungen trifft man hingegen in der Kategorie der allgemeinen Inhalte an: Auf Tele 24 haben sie mit 28% den zweit grössten Anteil gegenüber SF DRS (6%). Diese Feststellung scheint die im Kapitel 4.1.2. gewonnenen ersten Ein-

drücke, dass Tele 24 eine grössere Identifikation der Inhalte anstrebt als SF DRS, zu bestätigen.

Diese Tatsache ist aber keine Überraschung, wenn man diese Resultate mit dem Auftrag der Konzession vergleicht (Art.3, §2, a): SF DRS „...soll das Verständnis für Politische (**63%**) wirtschaftliche (**14%**) und soziale Zusammenhänge sowie für andere Völker (**Internationaler Anteil: 53.3%**) [...]“²⁸ fördern.

Der Kulturelle Auftrag der Konzession nach einer *Anregung und Förderung des Kulturschaffens*²⁹ (Art.3, §2, b) erfüllt SF DRS mit einem Anteil von 8% gegenüber Tele 24 mit 3%.

Es stellt sich jedoch die Frage, ob bei SF DRS 67% aller Berichte in der Kategorie Politik gerechtfertigt sind, und ob damit nicht etwa die übrigen Bereiche mit den verbleibenden 37% vernachlässigt werden.

²⁸ Bundesamt für Kommunikation, Konzession SRG 2.

²⁹ Nach: Bundesamt für Kommunikation, Konzession SRG 2.

5 Auswertung der Tagesschlagzeilen

Diese Untersuchung geht der Frage nach, in welchen Bereichen sich die längsten Berichte des Tages befinden. Dazu sind in den Tabellen 3³⁰ die 30 längsten Berichte der Untersuchungsdauer zusammengefasst, wobei nur die drei längsten Reportagen pro Tag berücksichtigt werden. Daher kann man auch von einer Einteilung der Tagesschlagzeilen sprechen.

5.1 Auswertung der Tagesschlagzeilen nach geographischer Orientierung

Die 30 Berichte werden nach den in Kapitel 3.1.1.2 definierten Orientierungen eingeteilt. Damit wird die geographische Relevanz³¹ der Tagesschlagzeilen erkennbar.

5.1.1 Resultatübersicht

(Auswertung der drei längsten Berichte pro Tag/Tagesschlagzeilen nach geographischer Orientierung)



Lesebeispiel: SF DRS weist 5% regionales Interesse auf, Tele 24 63%.

³⁰ → SF DRS Tabelle 3 → Tele 24 Tabelle 3

³¹ Nach: Imhof, Kurt: Zwischen Konflikt und Konkordanz 51.

5.1.2 Analyse

Die Anteile der Top-30 der jeweils längsten Tagesberichte sieht aus wie ein Abklatsch der Resultate in Kapitel 4.1.1. Auffallend bei beiden Sendern ist der Anteil an internationalen Orientierungen. Bei Tele 24 gehört kein einziger internationaler Bericht der ganzen Untersuchungsdauer zu den drei längsten Berichten eines Tages. Im Gegensatz dazu kann bei SF DRS von einer Berücksichtigung aller Orientierungen gesprochen werden, bei einem internationalen Anteil von 64% ist beim Staatssender jedoch ein weiteres Mal eine einseitige Ausrichtung festzustellen.

Zu bemerken sind anhand dieser Resultate zwei total verschiedene Schlagzeilenwelten der Sender. Die These, dass Tele 24 vor allem mit den Methoden des Betroffenheitsjournalismus³² arbeitet, wird hier erhärtet.

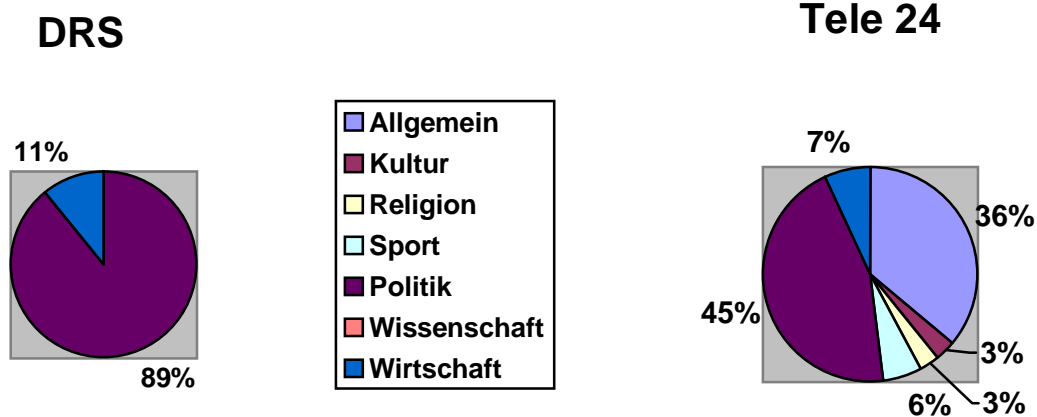
³² Definition Betroffenheit (Duden 10): Die Auswirkungen (von etwas Unangenehmen) an sich erfahren, davon in Mitleidenschaft gezogen sein.

5.2 Auswertung der Tagesschlagzeilen in Kategorien

In dieser Auswertung³³ werden die 30 Berichte in die in Kapitel 3.1.1.3 definierten Kategorien eingeteilt. Durch diese Übersicht werden thematische Schwerpunkte der Tagesschlagzeilen aufgezeigt.

5.2.1 Resultatübersicht

(Auswertung der drei längsten Berichte pro Tag/Tagesschlagzeilen in Kategorien)



Lesebeispiel: SF DRS weist 11% wirtschaftliche Themen auf, Tele 24 7%.

5.2.2 Analyse

In dieser Auswertung wird die politische und wirtschaftliche Position des SF DRS erneut erkennbar, der Vorwurf einer einseitigen Ausrichtung der Sendeinhalte wird erhärtet. Bei Tele 24 zeigt sich zwar eine viel breitere Palette der Tagesschlagzeilen, doch sind dessen Inhalte meistens nur von regionaler Orientierung (vgl. Kapitel 5.1.1). Es bestätigt sich ein weiteres Mal, dass Tele 24 mit Themen von möglichst breitem Interesse in die Schlagzeilen geht, der Anteil der allgemeinen Berichte liegt mit 36% auf Platz zwei.

³³ → SF DRS Tabelle 3

→ Tele 24 Tabelle 3

Interessant ist, dass es vorwiegend Berichte über Top-10 Wochenthemen in diese Rangierung geschafft haben. Dies zeigt auf, dass es auf beiden Seiten keine wirklichen Eintageskandale gibt, sondern längere Berichte bewusst für Themenfolgen grösseren Inhalts und Komplexität reserviert werden. Trotzdem bleibt die Kritik im Raum stehen, dass sich SF DRS zu einseitig auf politische und wirtschaftliche Prozesse konzentriert. Denn ein ähnliches Phänomen ist schon in der Auswertung aller Berichte in Kategorien aufgefallen (vgl. 4.2.1): Dort zeigt sich bei SF DRS ein politischer Anteil von 63% und ein wirtschaftlicher von 14%.

6 Gemeinsame Welt

Dieses Kapitel dient der Erörterung der gemeinsamen Welt³⁴. Themenfolgen oder Berichte, die von beiden Sendern behandelt werden, sind in dieser Übersicht zusammengefasst, um so eine gemeinsame Hitliste zu erstellen. Dabei werden die Reportagen in einem ersten Schritt nach gemeinsamer Zeit und in einem zweiten nach gemeinsamer Anzahl Berichte geordnet. Anhand von je drei ausgewählten Themenfolgen können gemeinsame Gewichtungen wie auch Unterschiede festgestellt werden.

6.1 Auswertung nach dem Kriterium Zeit

In der Gemeinsamen Tabelle 1³⁵ sind die gemeinsamen Themen oder Berichte nach Zeit geordnet. Ebenfalls sind in den Spalten P DRS/P T24 die Plätze dieser Themen auf den jeweiligen Ranglisten der beiden Sender angegeben.

Die Themenwahl besteht aus dem gemeinsamen ersten Platz (6.1.1) und der je grössten Differenz³⁶ aus der Sicht beider Sender (SF DRS 6.1.2, Tele 24 6.1.3).

6.1.1 Längstes gemeinsames Thema der Versuchsdauer

Rücktritt von Ursula Koch

Gemeinsamer Platz³⁷: 1

Als am 15. April die Nachricht bekannt wurde, dass die Präsidentin der Sozialen Partei Schweiz (Ursula Koch) zurücktritt, waren sich die Redakteure auf beiden Seiten einig, diesem Geschehen höchste Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. SF DRS zum Beispiel räumte diesem Rücktritt 61% der Totalsendezeit dieses Tages ein, Tele 24 immerhin 48% (vgl. **SF DRS Tabelle 0**, **Tele 24 Tabelle 0**, 15. April

³⁴ Gemeinsame Welt: Gemeinsame Themenfolgen oder Berichte.

³⁵ → **Gemeinsame Tabellen, Tabelle 1**

³⁶ Dabei werden die jeweiligen senderspezifischen Plätze eines Themas subtrahiert.

2000). Auf beiden Sendern belegte dieses Thema den ersten Platz. In der gemeinsamen Rangliste beträgt der Abstand zu Platz zwei 15,4 Minuten, was die immense Wirkung dieses Themenkreises aufzeigt.

In den Top-10 Wochenthemen der zweiten Wochen belegte der Rücktritt den ersten Platz auf SF DRS, den dritten auf Tele 24 (vgl. **SF DRS Tabelle 0**, **Tele 24 Tabelle 0**). Auch in den nächsten Wochen war dieses Thema nicht aus den Top-10 Wochenthemen wegzudenken:

	Platz SF DRS	Platz T24
1. Woche:	-	-
2. Woche:	1.	3.
3. Woche:	2.	5.
4. Woche:	3.	-

Interessant dabei ist die beinahe exakte Übereinstimmung der jeweiligen Berichtsinhalte beider Sender³⁸:

	SF DRS/T24
15. April:	Meldung des Rücktritts, Stellungnahmen CVP, FDP, SVP, Portrait über Koch/Rückblick
16. April:	Diskussion über Nachfolge und die Mobbingvorwürfe an J. Fehr, Suche nach einer Nachfolgerin
17. April:	Weitere Meldungen über eventuelle Nachfolger/Innen
29. April:	Christiane Brunner würde Nachfolge übernehmen

Beide Sender hinterlassen mit der Behandlung dieses Themas einen sehr guten Eindruck. Es wurde politisch neutral berichtet (jede Bundesratspartei bezog Stellung) und Koch in ihrem Rückblick von guten wie auch von schlechten Seiten gezeigt.

In dieser Untersuchung ist die Tatsache einer politisch neutralen Berichterstattung vor allem für SF DRS entscheidend, denn der Sender soll laut Konzession

³⁷ Berechnet aus der Totalsendezeit aller Berichte beider Sender über dieses Thema.

³⁸ → **SF DRS Tabelle 0** → **Tele 24 Tabelle 0**

(Art.3, §2, a) durch eine „*allgemeine, vielfältige und sachgerechten Information zur freien Meinungsbildung beitragen [...]*“³⁹

6.1.2 Grösste Differenz aus der Sicht von SF DRS

Das Bankgeheimnis

Gemeinsamer Platz⁴⁰: 32

Das Schweizer Fernsehen sendete insgesamt 5,15 Minuten über die nationalen und internationalen Diskussionen über das Schweizer Bankgeheimnis. Inhalte waren von einem Bericht der „Arbeitsgruppe Bankgeheimnis“ bis hin zu einem Gespräch mit Bundesrat Villiger. Da dieser Sachverhalt im absoluten Interesse der Schweizer Politik und Wirtschaft steht, ist Platz 15 aller Themen in der Hitliste von SF DRS sicherlich gerechtfertigt.

Im Gegenzug war dieser Sachverhalt Tele 24 nur ein einziger Bericht mit einer Dauer von 1,43 Minuten wert, was in dieser Senderrangliste Platz 86 bedeutet.

In diesem Beispiel und beim Studieren der **Gemeinsamen Tabelle 1** wird der Kontrast eines staatlichen und privaten Senders erstmals deutlich spürbar. Die Interessen der aufgelisteten Themen sind in der öffentlichen Diskussion wohl eher mit der Rangierung auf SF DRS zu vergleichen als mit der von Tele 24.

6.1.3 Grösste Differenz aus der Sicht von Tele 24

Sexskandal im Internat Sonnenberg/Zouz

Gemeinsamer Platz: 8

Die sexuelle Misshandlung eines (oder mehreren) Schülers durch einen Musiklehrer im Internat Sonnenberg belegt auf der Tele 24 Rangliste den zweiten Platz. Total

³⁹ Bundesamt für Kommunikation, Konzession SRG 2.

⁴⁰ Dabei werden die Totalzeiten aller Berichte über den selben Hintergrund beider Sender addiert.

sendete der Privatsender 14,82 Minuten, aufgeteilt in fünf Berichten, über diesen Skandal.

Dieses Beispiel ist typisch für die Art und Weise der Berichterstattung von Tele 24. Sachverhalte die möglichst viele Menschen empören und welche Betroffenheit auslösen, werden oft zu intensiv behandelt. Wenn man sich an dieser Stelle noch einmal zurückerinnert an die minimalen Anteile internationaler Orientierungen aller Berichte (16%, vgl. 4.1.1), so ist dies auf solche Beiträge zurückzuführen. Diese Behauptung lässt sich mit einem kleinen Beispiel weiter erhärten:

Während Tele 24 am 13. April 3,27 Minuten über diesen Sexskandal berichtete, erzielte ein politischer Herausforderer in Peru eine spektakuläre Stichwahl gegen den amtierenden Präsidenten, welchem Wahlbetrug vorgeworfen wird. Dies war Tele 24 nur 17 Sekunden (Kurzbericht) wert!

SF DRS hingegen sendete am selben Tag 4 Minuten über den Erfolg des peruanischen Herausforderers. Gleiches Phänomen beim Sexskandal von Zouz: SF DRS schaltete sich erst am 19. April in dieses Thema ein und berichtete bloss von der Entlassung des Rektors. Der Bericht dauerte 23 Sekunden was in der SF DRS Rangliste Platz 85 bedeutet.

Ein weiteres Mal beweist die Nachrichtensendung von SF DRS dass sie sich von der privaten Station in dem Sinne unterscheidet, wie man es von einem Staatssender erwartet, denn weltpolitisch stehen der Sexskandal von Zouz und die peruanischen Wahlen in keinem Verhältnis zueinander (obwohl das Internat Sonnenberg eine internationale Schule ist, ist die Anzahl der direkt von diesem Geschehen betroffenen Menschen entscheidend kleiner als die der Wahlen in Peru).

6.2 Gemeinsame Welt geordnet nach der Anzahl Berichte

In der Gemeinsamen Tabelle 2⁴¹ werden die gemeinsamen Themen oder Reportagen nach der Anzahl gesendeter Berichte ausgewertet. Ebenfalls sind in den Spalten P DRS/P T24 die Plätze dieser Themenfolgen auf den jeweiligen Sendern angegeben.

Die Themenwahl besteht aus dem gemeinsamen ersten Platz (6.2.1) und der je grössten Differenz⁴² aus der Sicht beider Sender (SF DRS 6.2.2, Tele 24 6.2.3).

6.2.1 Meistbehandeltes gemeinsames Thema der Versuchsdauer

Die Bilateralen Abkommen

Gemeinsamer Platz⁴³: 1

Im Durchschnitt sendete SF DRS jeden zweiten Tag einen Bericht über die Bilateralen Abkommen. Insgesamt waren es 15 Reportagen mit einer Dauer von Total 19,6 Minuten auf diesem Sender. Diese Anzahl Beiträge bekommt ihre Bedeutung erst mit der Betrachtung des zweiten Platzes, der es immerhin auf sieben Berichte brachte (Fall Elian).

Tele 24 sendete nur vier Berichte (8,45 Minuten) über dieses Thema. Obwohl bei beiden Sendern ein Interesse an diesen Abkommen zu spüren ist, hebt sich SF DRS deutlich von Tele 24 ab. Zum Beispiel sendete der Zürcher Privatsender 2,15 Minuten (in fünf Berichten) länger über die Krise des Fussballclub Zürich als über die zukünftige Beziehung der Schweiz zu Europa.

Daher ist hier dem SF DRS ein weiteres Mal die wahrgenommene Aufgabe eines Staatsenders anzuerkennen, denn die Bilateralen Abkommen sind für die Zukunft der Schweiz von entscheidender (wenn nicht sogar existentieller) Bedeutung.

⁴¹ → **Gemeinsame Tabellen, Tabelle 2**

⁴² Dabei werden jeweils die senderspezifischen Plätze voneinander subtrahiert.

6.2.2 Grösste Differenz aus der Sicht von SF DRS

Hochwasser in Ungarn/Vertreibungen und Wahlen im Kosovo

Gemeinsamer Platz: 22

SF DRS sendete je vier Berichte über das Hochwasser in Ungarn und die Wahlen im Kosovo. Die Totaldauer über das Hochwasser beträgt 1.23 Minuten, die über die Wahlen und Vertreibungen im Kosovo 3.6 Minuten. In der senderspezifischen Rangliste belegen diese Themen zusammen den zwölften Platz.

Tele 24 sendete nur je einen Beitrag über dieselben Themen, welche gemeinsam in der Senderrangliste Platz 45 belegen. Die Differenz der beiden Sender beträgt 33 Plätze.

Wiederum auffallend ist, dass es sich dabei um eine internationale Meldung handelt, welche bei Tele 24 sowieso im Hintergrund stehen, dafür aber bei SF DRS umso zentraler sind (vgl. 4.1.1).

6.2.3 Grösste Differenz aus der Sicht von Tele 24

Sexskandal im Internat Sonnenberg/Zouz

Gemeinsamer Platz: 15

Ein weiteres Mal steht bei Tele 24 der „Sexskandal Sonnenberg“ im Mittelpunkt der Untersuchung. Wie bereits bei der Einteilung aller gemeinsamen Themen und Berichte nach der Einheit Zeit (vgl. Kapitel 6.1.3), stellt dieser Sachverhalt einen deutlichen Kontrast zwischen SF DRS und Tele 24 dar.

Die Differenz zwischen den Senderplätzen beträgt 34 Ränge in der Gemeinsamen Rangliste.

⁴³ Berechnet aus der Summe der Berichte beider Sender zu dieser Themenfolge.

Da in Kapitel 6.1.3 bereits auf dieses Thema eingegangen wurde, sind hier nur noch die wichtigsten Daten angegeben:

Berichte DRS	Berichte T24	Platz DRS	Platz T24	Gemeinsamer Platz
1	5	43	9	22

Dass dieses Thema ein weiteres Mal im Brennpunkt des Senders Tele 24 steht, lässt immer deutlicher darauf schliessen, mit welchen Methoden dieser Sender arbeitet, und dass der Staatssender auch in der Einteilung nach der Anzahl Berichte nicht von seinem Leitbild abweicht, spricht für die zu untersuchende These.

7 Geteilte Welten

Das Ziel dieses Kapitels ist die Frage, welche Inhalte ein Zuschauer vermittelt bekommt, der nur eine Nachrichtensendung zur Auswahl hat oder verfolgt. Um dies zu erreichen, sind alle Berichte, die an einem Tag nur auf einem der beiden Sender zu sehen waren, in den Tabellen 4⁴⁴ gesammelt und nach Interesse oder Kategorien geordnet.

7.1 Einteilung der geteilten Welten nach geographischer Orientierung

Die Berichte werden nach den in Kapitel 3.1.1.2 definierten Orientierungen ausgewertet:

7.1.1 Resultatübersicht

(Auswertung der geteilten Welten nach geographischer Orientierung)



Lesebeispiel: SF DRS hat 10% regionalen Anteil, Tele 24 62%.

⁴⁴ → SF DRS Tabelle 4

→ Tele 24 Tabelle 4

7.1.2 Analyse

Die Werte des Senders SF DRS stimmen praktisch mit den bereits erhaltenen Werten in Kapitel 4.1.1 überein. Sie unterstreichen somit die Linie dieses Senders, Schwerpunkte auf internationale (54%) und nationale (36%) Berichte zu legen. In der geteilten Welt sind bei SF DRS ausgewogenere Anteile zu erkennen als bei Tele 24. Mit diesem Resultat wirkt der Staatssender der Behauptung einer einseitigen Ausrichtung der Tagesschau erstmals entgegen, obwohl in den Top-10 Wochenthemen bei SF DRS mit zwei Ausnahmen alle im internationalen oder nationalen Bereich anzutreffen sind. Tele 24 weist hingegen nur ein Top-10 Wochenthema in der internationalen Kategorie auf.

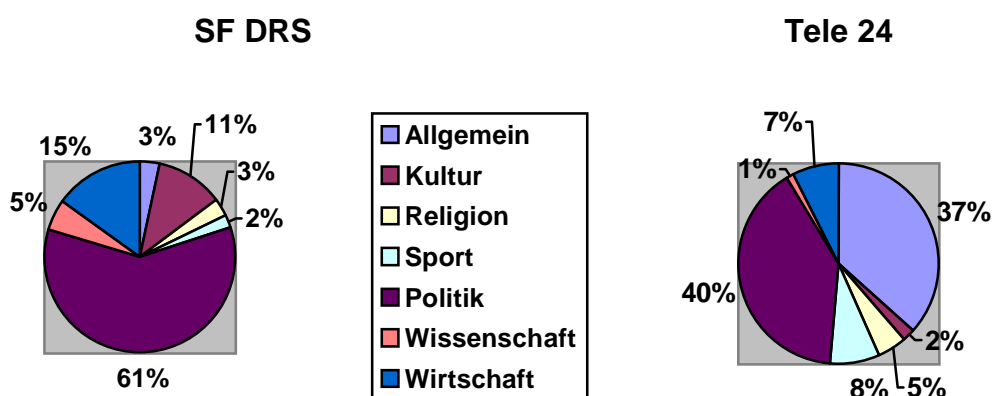
Tele 24 legt dafür in der geteilten Welt erneut mehr Wert auf regionalen Orientierungen, als in der Auswertung aller Berichte. Auch dieses Resultat unterstützt die bisherigen Erkenntnisse über diesen Sender.

7.2 Auswertung der geteilten Welten in Kategorien

Die Berichte werden in die in Kapitel 3.1.1.3 definierten Kategorien ausgewertet⁴⁵.

7.2.1 Resultatübersicht

(Auswertung der geteilten Welten in Kategorien)



Lesebeispiel: SF DRS hat ein allgemeinen Anteil von 3%, Tele 24 37%

7.2.1 Analyse

In dieser Übersicht stimmen beide Sender mit der Einteilung aller Berichte in Kategorien (Kapitel 4.1) beinahe exakt überein. Sehenswert dabei ist der kulturelle Wert des Senders SF DRS, der in der geteilten Welt 11% und in der Einteilung aller Berichte 8% ausmacht. Dieses Resultat unterstützt den Sender ein weiteres Mal in seinem Kulturauftrag.

Vor allem zeigt es aber erneut den hohen Anteil der Politik beider Sender, im speziellen bei SF DRS. Da bisher in allen Auswertungen des Staatssenders die Politik dominierte, ist die Behauptung einer zu politisch fixierten Nachrichtenerstattung an dieser Stelle belegt, da es sich hier nur um die senderspezifischen Berichterstattungen handelt.

8 Sport

Sport ist in der Tagesschau oft ein umstrittenes Thema. Auch in der Einteilung der Sportberichte nach geographischen Orientierungen verhält sich dieser Themenbereich – wie in Kapitel 3.1.1.2 gesehen – anders als die übrigen Kategorien Politik, Wirtschaft, etc. Begeisterung für einen Sportler, eine Sportart oder einen Sportclub ist von dezentralem Charakter: Entweder ist man sportinteressiert oder nicht. Daher habe ich mich entschlossen, den Sport in diesem Kapitel 8 einzeln darzustellen. Aber auch hier können Wertvorstellungen der Nachrichtenstationen ermittelt werden: Diese Untersuchung wertet die Sportberichte nach Sportarten aus und teilt sie in eine gemeinsame und geteilte Hitliste der Sportarten in den Haupttagesschauausgaben.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einer Versuchsdauer von nur einem Monat keine effektiven Aussagen gemacht werden können, da Meisterschaften verschiedenster Sportarten längere Pausen haben (Skisport, Fussball, etc).

Wie bereits im Kapitel 4.2.1 zu entnehmen war, beträgt der sportliche Anteil aller Berichte 4% bei SF DRS und 9% bei Tele 24.

8.1 Auswertung der Gemeinsamen Welten im Sport

In den Tabellen 6⁴⁶ werden alle Sportberichte der Untersuchungsdauer in verschiedene Sportarten eingeteilt.

8.1.1 Resultatübersicht

(Auswertung aller Sportberichte nach Sportarten)



Lesebeispiel: SF DRS hat einen Fussballanteil von 47%, Tele 24 48%.

8.1.2 Analyse

Berichte über Fussball dominieren ganz klar auf beiden Kanälen. Auf dem zweiten Platz gehen die Sender jedoch andere Wege: SF DRS mit gleichviel, aber längeren Berichten über die Formel 1, Tele 24 über das Eishockey. Dieses Resultat überrascht, zählt doch Eishockey in der Schweiz zu den beliebtesten Sportarten.

Ebenfalls erwähnenswert ist, dass der Sender Tele 24 sechs Sportberichte aus den Top-Ten Wochenthemen hat, während der Sender SF DRS keinen einzigen verzeichnet. Geht man von einer Legitimation der Subventionen an SF DRS aus, gibt das den Kritikern der Sportbeiträgen in Nachrichtensendungen recht. Gleichzeitig würde dann aber auch eine Kritik an die Sendung von Tele 24 weitergegeben.

⁴⁶ → SF DRS Tabelle 6

→ Tele 24 Tabelle 6

8.2 Auswertung der geteilten Welten im Sport

Interessant im Themenbereich Sport ist vor allem folgende Untersuchung: Alle Berichte die nur auf einem der zwei Stationen gesendet wurden, sind in den Tabellen 7⁴⁷ in den jeweiligen Senderreadern nach Sportarten ausgewertet.

8.2.1 Resultatübersicht

(Auswertung der geteilten Welt der Sportberichte nach Sportarten)



Lesebeispiel: SF DRS weist 39% Fussball auf, Tele 24 19%.

8.2.2 Analyse

Was in diesem Resultat besonders heraussticht ist, dass SF DRS keine einzige Reportage über die Snowboard Weltmeisterschaften in Davos gezeigt hat, obwohl eine Weltmeisterschaft von internationaler und kultureller Bedeutung ist und die Schweiz mehrere Medaillen gewonnen hat. Dafür fällt auf, dass nur SF DRS über die Sportart Reiten berichtete, in der ebenfalls ein Erfolgserlebnis zu verzeichnen war.

⁴⁷ → SF DRS Tabelle 7

→ Tele 24 Tabelle 7

9 Beantwortung der Thesenstellung

Klar ist, dass mit einer Untersuchungsdauer von nur 28 Tagen keine wirklich repräsentativen Ergebnisse ausgewertet werden können, da in solch einer kurzen Zeit einmalige Skandale wie zum Beispiel der Rücktritt von Ursula Koch (vgl. 6.1.1) das Potential haben, die Resultate zu verfälschen. Über eine längere Periode würden solche Fehlerquellen ausgeglichen und die Untersuchung bekäme mehr Gewicht.

So dürfen die folgenden Urteile nicht als Fakten angeschaut werden sondern als Trends, die mittels einer längeren Untersuchung erst noch erhärtet werden müssten.

Da die Analysen der einzelnen Auswertungen immer Vorort vorgenommen wurden, wird hier nicht weiter auf Prozentzahlen eingegangen, sondern nur kurz die entscheidenden Momente dieser Arbeit festgehalten:

SF DRS überzeugt in dieser Arbeit vor allem mit der geographischen Orientierung der Nachrichtensendung. Es werden mehrheitlich Themen aufgenommen die internationaler (54%) oder nationaler (37%) Orientierung sind, was auch dem Auftrag des Staatssenders entspricht.

Der Vorwurf einer einseitig politischen und wirtschaftlichen Berichterstattung (vgl. Kapitel 4.2, 5.2 und 7.2) bleibt zwar bestehen, jedoch sind diese Inhalte in einem demokratischen und industriellen Staat wie der Schweiz von entscheidender Bedeutung. So gesehen zeichnet es SF DRS geradezu wieder aus, dass im Falle einer einseitigen Ausrichtung der Tagesschauinhalte, diese zwei Kategorien im Vordergrund stehen.

Bei Tele 24 ist eine Ausrichtung auf regionale (45%) und nationale (39%) Orientierungen festzustellen. Der Sender lässt sich vor allem dann genügend Zeit, wenn mit den Inhalten eines Berichtes eine möglichst hohe, emotionale Betroffenheit beim Zuschauer zu erwarten ist. Daher werden internationale Ereignisse in kürzestform „abgeschlachtet“ um sich dann wieder Themen wie Sexskandalen oder ähnlichen zu widmen. So hat es kein einziger internationaler Bericht in die drei längsten Tagesschlagzeilen geschafft, dafür um so mehr regionale.

Es stellt sich sogar die Frage, ob mit Tele 24 als Vergleichssender diese Untersuchung überhaupt repräsentativ ist, denn von einem nationalen Format kann bei diesem Sender nicht die Rede sein⁴⁸. Nachrichtenzuschauer, denen nur Tele 24 zur Verfügung steht, haben von globalen Prozessen keine Ahnung, der Ausschnitt der Wirklichkeit ist zu fixiert auf lokale und regionale Ereignisse. Die Bezeichnung dieser Station als Lokalsender wäre zwar zu weit hergeholt, aber ein Trend in diese Richtung ist ohne Zweifel feststellbar.

In jeder Auswertung dieser Arbeit unterscheidet sich SF DRS im Sinne der Konzession von Tele 24. Aufgrund der Ergebnisse **sind die Subventionen des SF DRS legitimiert** und der Staatssender hinterlässt einen kompetenten und sachgerechten Eindruck.

⁴⁸ Zum Beispiel werden alle Nachrichtensendungen auf Tele 24 in Mundart vorgetragen, was in einem vier sprachigen Land wie der Schweiz nicht nachvollziehbar ist.

10 Schluss

Ich bin mir bewusst, dass diese Arbeit den Richtwert von 15-25 Seiten wohl bei weitem übertroffen hat und der Rahmen dieser Untersuchung zu breit gewählt wurde. Trotzdem gebe ich diese Arbeit aus zwei Gründen in diesem Umfang ab: Erstens, da die Fragestellung eigentlich noch eine grössere Vertiefung verlangen würde und zweitens, dass ich vorgenommene Arbeiten stets durchziehen will, Seitenzahlen spielen mir dabei eine sekundäre Rolle.

Wenn ich heute auf die vergangenen Monate zurückblicke, die ich an dieser Arbeit gesessen habe, erinnere ich mich an spannende, langweilige und mühsame Phasen. Bis ich nur einmal 28 aufeinanderfolgende Tage auf Band hatte, waren vier Monate (Januar bis April 2000) vergangen. Die Schwierigkeit bestand darin, dass die uneinheitlichen VPS-Signale⁴⁹ beider Sender den Videorecorder so beeinflussten, dass dieser teilweise vom Sandmännchen bis zum Wort zum Sonntag alles aufnahm, dafür aber die Nachrichtensendung ignorierte. Daher habe ich auch nicht noch einmal von vorne begonnen, als der 26. Tag meiner Untersuchung nicht aufgezeichnet wurde.

Die zweite Phase, das Auswerten der einzelnen Tagessendungen, war ein endloses Fernsehstudium, das alleine schon 15 Stunden reine Sendezeit beinhaltete. Mit der Zeit lebte man sich so in die Arbeit hinein, das man Sympathien für gewisse Themen oder Berichte entwickelte. So war zum Beispiel der spannendste Moment die erzwungene Stichwahl des peruanischen Herausforderers (vom 9. bis 13. April 2000). Mit Spannung erwartete ich jeweils den nächsten Bericht in der Hoffnung, das mein Sympathisant den Präsidenten in die Knie zwingt. Dieses Ereignis liess allerdings noch einige Zeit auf sich warten, bis ich Monate danach in der Zeitung über seinen endgültigen Erfolg lesen konnte:

„Vier Monate nach seiner umstrittenen Wiederwahl hat der peruanische Präsident Alberto Fujimori überraschend seinen Amtsverzicht und Neuwahlen angekündigt [...]“⁵⁰

⁴⁹ VPS: Video Programmierungssystem. Der Videorecorder erhält bei Beginn der Sendung ein digitales Signal, welches die Aufnahme trotz eventueller Verspätung startet.

⁵⁰ Neue Luzerner Zeitung Nr. 216, 18. September 2000.

Was ich damit sagen will ist, dass meine Versuchsdauer nicht eine abgeschottete Einheit der Vergangenheit darstellt, sondern dass ihre Auswirkungen bis Heute, Morgen oder alle Zukunft bestehen bleiben können. Denn Inhalt meiner Untersuchung ist die Wirklichkeit, oder wie uns diese Arbeit gezeigt hat: Die mediale Wirklichkeit.

11 Literaturverzeichnis

- Schweizer Fernsehen Deutsche Region Schweiz: Nachrichtenhauptausgabe; Tagesschau. Videokassetten. Zürich 2. April 2000 – 29. April 2000.
- Tele 24: Nachrichtenhauptausgabe; Swiss News. Videokassetten. Zürich 2. April 2000 – 29. April 2000.
- Bundesamt für Kommunikation: Konzession SRG. Bern 18. November 1992.
- Bundesamt für Kommunikation: Konzession SRG; Änderung. Bern 26. März 1997.
- Neue Luzerner Zeitung. Luzern.
- Imhof, Kurt u.a. Zwischen Konflikt und Konkordanz. Krise und sozialer Wandel; Band 1. Zürich 1993.

12 Anhang

- Tabellen⁵¹: **SF DRS Tabelle 0**
SF DRS Tabellen 1-7

Tele 24 Tabelle 0
Tele 24 Tabellen 1-7

Gemeinsame Tabellen 1 + 2
- Videokassetten 1-5

⁵¹ Farbinweise in Kapitel 2.